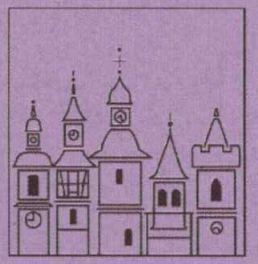
	Odernheim	Callbach	Rehborn	Lettweiler	Schmittweiler
Sonntag 1. November 2026	09:00 Uhr			10:00 Uhr	
Sonntag 8. November 2026		10:00 Uhr	09:00 Uhr	14:00 Uhr Kirchencafé	
Volkstrauertag 15. November 2026	11:00 Uhr	10:00 Uhr	11:00 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr
	In Absprache mit den Vertretern der Ortsgemeinden				
Ewigkeitssonntag 22. November 2026	10:00 Uhr	11:00 Uhr	10:00 Uhr	09:00 Uhr	
2. Advent 6. Dezember 2026	15:00 Uhr mit Chor Auftakt anschl. Kaffee		10:00 Uhr		
3. Advent 13. Dezember 2026	Disibodenberg Blasorchester Weihnachtskonzert	11:00 Uhr			10:00 Uhr
4. Advent 20. Dezember 2026	18:00 Chor Salutari Weihnachtskonzert				
Dienstag 22. Dezember 2026	10:30 Uhr Schulgottesdienst				
24. Dezember Heilig Abend	16:00 Uhr 22:00 Uhr	17:30 Uhr	17:00 Uhr	18:00 Uhr	
Silvester 31. Dezember 2026	18:00 Uhr	17:00 Uhr		19:00 Uhr	
1. So. n. Epiphanias 10. Januar 2027	10:00 Uhr			09:00 Uhr	
2. So. n. Epiphanias 17. Januar 2027			10:00 Uhr Einführung der Presbyter		
3. So. n. Epiphanias 24. Januar 2027		10:00 Uhr			11:00 Uhr
Letzter So. n. Epiph. 31. Januar 2027	14:00 Uhr Ordination Bettina Herzog				

Herzliche Einladung zur Andacht in der Hildegardiskapelle auf dem Disibodenberg am 06.12. um 16:00 Uhr.
Es freut sich der Hildegardis Freundeskreis Disibodenberg e.V.

Brauchen Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?
Die Presbyterinnen und Presbyter holen Sie gerne ab.
Melden Sie sich einfach bei uns
Auch in den anderen Gemeinden unseres Pfarramtes sind Sie zu Gottesdiensten, Gruppen und Kreisen natürlich immer herzlich willkommen.

Gemeindebrief



für Odernheim, Callbach, Rehborn, Lettweiler und Schmittweiler

November 2026 bis Januar 2027



Jahreslosung 2027:

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;

Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott

(Jesaja 41, 10)

Grußwort unserer Presbyterien

Liebe Gemeindemitglieder!

Nach einem heißen Sommer hat der Herbst Einzug gehalten.
Trotz der großen Hitze und wenig Regen wollen wir dankbar sein für die Ernte auf den Feldern und in den Gärten. So konnten wir unsere Vorräte wieder auffüllen.
Das ist keine Selbstverständlichkeit, wenn man bedenkt, dass es Gegenden in der Welt gibt, wo nichts wächst, wo durch Unwetter und Naturkatastrophen alles zunichte gemacht wurde.

Wir sind dankbar, dass es uns gutgeht, dass wir gesund sind und hoffen auf Besserung für alle, mit denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat.

Wir möchten innehaltend auf das Jahr zurückblicken, auf alles Gute, das wir erfahren durften und dankbar sein, dass wir auch Sorgen, Ängste und Schicksalsschläge mit Gottes Hilfe überstanden haben.

Mit neuen Erkenntnissen, neuer Kraft und guten Vorsätzen gehen wir gestärkt ins neue Kirchenjahr.

Wir wünschen Ihnen allen

- eine besinnliche Adventszeit,
- ein schönes Weihnachtsfest
- und einen guten Start ins Neue Jahr 2027!

Seien Sie stets behütet! *Ludmilla Christian, Rehborn*



Angedacht

-Alfred Nobel-

Wir schreiben das Jahr 1896. Am 10. Dezember stirbt der Erfinder des Dynamits in San Remo. Wenig später wird sein Testament geöffnet. Ich zitiere daraus: „das Kapital…soll einen Fond bilden, dessen Zinsen jährlich als Preis an diejenigen ausgeteilt werden sollen, die im vergangenen Jahr der Menschheit den größten Nutzen erbracht haben. Die Zinsen werden in fünf gleiche Teile aufgeteilt:…ein Teil an denjenigen, der am meisten oder am besten auf die Verbrüderung der Völker und die Abschaffung oder Verminderung stehender Heere sowie das Abhalten oder die Förderung von Friedenskongressen hingewirkt hat.“ Es ist schon paradox – der Mann, der mit der Erfindung und Herstellung von Sprengstoffen reich geworden ist, setzt sich in seinem Testament für Frieden und Verbrüderung ein. Nobel hatte die Idee, wenn er eine so gewaltige Waffe herstellen könnte, dass sie zur Abschreckung tauglich wäre, dann würden künftige Kriege verhindert werden. Nobel war aber nicht nur an geschäftlichen Dingen interessiert, sondern auch offen für Literatur und Reisen. So war er in Schweden, Norwegen, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Russland, Italien und den USA unterwegs. Seine ehemalige Sekretärin Bertha von Suttner wurde als erste Frau 1905 mit dem Friedens-Nobel-Preis ausgezeichnet. Es lohnt sich dem Stifter des Nobelpreises seine Aufmerksamkeit zu widmen.

Eine friedvolle Zeit wünscht ihnen ihr Pfarrer Andreas Petzholz

Jubelkonfirmation in Rehborn am 30.08.2026



Am Sonntag, dem 30. August 2026, wurde in Rehborn Jubelkonfirmation gefeiert. Dabei kamen die Jubilarinnen und Jubilare der Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Kronjuwelen Konfirmation zusammen, um dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu begehen. Der von Frau Breitwieser festlich gestaltete Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Erinnerung, der Dankbarkeit und des gemeinsamen Glaubens. Im Rahmen der Feier wurde auch das Abendmahl miteinander gefeiert. So bot der Gottesdienst Gelegenheit, auf viele Jahre des Lebens- und Glaubensweges zurückzublicken und diesen besonderen Tag in Gemeinschaft zu erleben.
Im Anschluss luden die Presbyter zu einem kleinen Umtrunk ein. Bei guten Gesprächen und schönen Begegnungen klang der Vormittag in geselliger Runde aus.

<u>Silberne Konfirmandinnen und Konfirmanden</u>
Mareen Wagner–Sottong geb. Wagner und Sabrina Baumbauer geb. Müller

<u>Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden</u>
Elfriede Reupke geb. Niemann

<u>Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden</u>
Paul Udo Christian
Erhard Schappert
Rainer Wild
Gisela Becker geb. Gnass
Ursula Schmitt geb. Weinsheimer
Erika Schmidt geb. Reuther

<u>Eiserne Konfirmandinnen</u>
Inge Grimm geb Schmidt

<u>Kronjuwelen Konfirmandin</u>
Lotti Ficker geb. Bernd

Gottesdienst unter der Linde



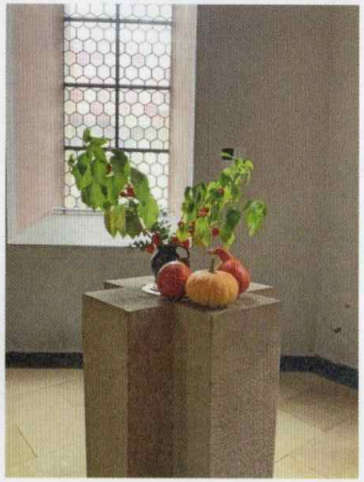
Im August feierten wir gemeinsam mit Bettina Herzog und unserem Chor Auftakt einen musikalischen Gottesdienst unter der Linde. Wunderschöne Lieder und Texte handelten von der Liebe Gottes zu allen Menschen - denn Gott macht bei seiner Liebe keine Unterschiede. Es war ein schöner und lebendiger Gottesdienst, der zum Nachdenken und Innehalten anregte. DANKE

Im Anschluss waren die Besucher zum gemütlichen Zusammensein geladen. Bei fruchtiger Bowle mit Piccolinos und angeregten Gesprächen stimmte man sich auf den Sonntag ein.

Ihr Presbyterium Odernheim

Erntedank in unseren Gemeinden

Auch in diesem Jahr fanden sich Christen aus unseren Gemeinden zusammen, um Dank zu sagen. Bei aller Anstrengung und allem Fleiß auf unseren Feldern und in unseren Gärten mussten wir in diesem Jahr erkennen, welche Wahrheit steckt in dem Verslein des Liedes von Matthias Claudius: *doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand;*

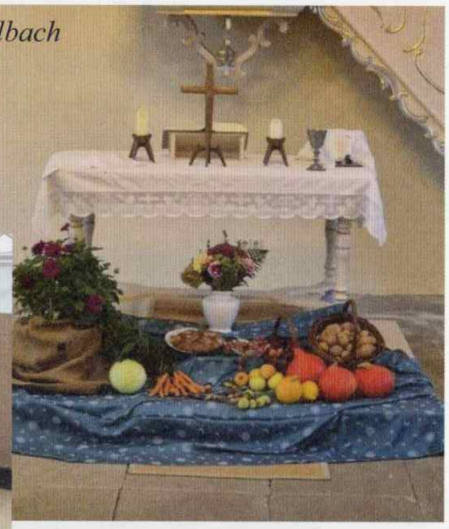


Bereits am 27. September, also eine Woche vor dem eigentlichen Termin, feierten die Callbacher und Schmittweilerer Christen Erntedank. Eine Woche später präsentierten die Odernheimer und Lettweilerer ihre Gaben, und den Schluss machte Rehborn am 11. Oktober.

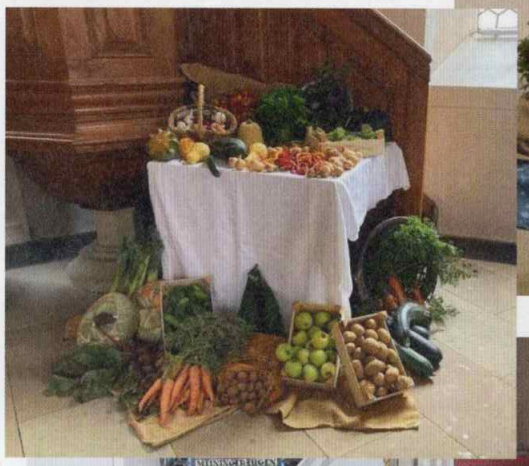
Auch wenn bekanntlich wegen Trockenheit und Hitze vielerorts die Erträge nicht die Erwartungen erfüllten, gab es dennoch große Bereitschaft, Dank zu sagen.

Voller Freude und Dankbarkeit haben wir viele Gaben auf unseren Erntedankaltar gelegt. Neben diesen Köstlichkeiten haben wir uns aber auch daran erinnert, dass es noch soviel mehr gibt, wofür wir dankbar sein dürfen:
für den Frieden in unserem Land,
für gute Lebensverhältnisse wie saubere Luft und eine weitgehend intakte Natur.
für volle Regale im Supermarkt, auch wenn man sich nicht alles leisten kann.
für eine Gemeinschaft, die andere nicht im Stich lässt.
für gute Nachbarn, freundliche Mitmenschen und Leute, die sich kümmern.

Callbach



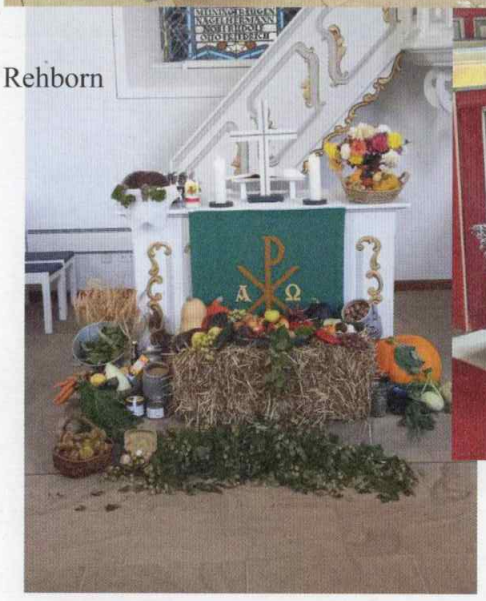
Odernheim



Lettweiler



Rehborn



Bedanken möchten wir uns heute auch bei allen, die unsere Altäre mit ihren Erntegaben geschmückt haben.

Ihre Presbyterien

2 Konzerte, 2x Begeisterung





Am 22.08.2026 trat der stimmgewaltige Chor Chorvoidea zum Abschlusskonzert ihrer Sommersingwoche 2026 mit tollen Stücken in unserer Kirche auf.
Am 12.09.2026 folgte ebenfalls mit kraftvollen Stimmen der Frauenchor Salutari unter der Leitung von Ion Birau mit ihrem Motto "von gestern bis heute - Musik verbindet".
Vielen Dank für den Ohrenschmaus, gerne hören wir euch wieder.

Biblische Weinprobe





Erstmalig haben wir in Odernheim die Kirchweih mit einer biblischen Weinprobe begonnen. Zwischen der Weinverkostung vom Weingut Mieck aus Kirschroth, erklärte Pfarrer Petzholz, dass Jesus den Wein geliebt haben muss. Der Wein spielt in der Bibel an vielen Stellen eine große Rolle, als köstliches und kostbares Getränk.

Fazit: Leckeren Wein, verbunden mit weingeprägten Texten aus der Bibel, schöner konnte der Abend nicht sein.

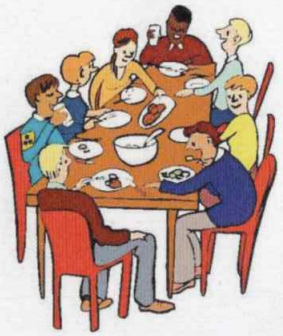
Ihr Presbyterium Odernheim

Kirchencafé in Lettweiler

Herzliche Einladung zum Kirchencafé am 8. November 2026 um 14:00 Uhr in der Kirche.



Frauenkreis in Callbach



Zum Jahresausklang trifft sich der Frauenkreis unserer Kirchengemeinden wieder an folgenden Terminen in Callbach im Bürgerhaus (14.30 – 16.30Uhr)
Auf euren Besuch freuen sich Christa, Irmtraud, Marina und Sabine.
Bei all unseren Treffen sind wie immer auch neue Gesichter ganz herzlich willkommen! Bei Interesse melden Sie sich gerne bei unseren Presbyterinnen.

10. Nov.	**24. Nov.**
08.12. Weihnachtsfeier	
12. Jan.	**26. Jan.**

Erzählcafé in Odernheim



Halten Sie auch so gerne Schwätzchen? Dann sind Sie bei unserem Erzähl-Café in Odernheim genau richtig. Wir treffen uns einmal im Monat in unserem Gemeindehaus, trinken Kaffee/Tee, essen leckeren Kuchen und halten Schwätzchen über verschiedene Themen. Das klingt gut? Dann kommen Sie doch vorbei und erzählen Sie mit uns! Treffpunkt ist einmal im Monat donnerstags von **15.00-16.30 Uhr** im ev. Gemeindehaus in Odernheim:

5. November 2026	**3. Dezember 2026**	**7. Januar 2027**
Frauen in der Kirchengeschichte	Weihnachtsfeier	Jahreslosung 2027

Uns sind ALLE willkommen! Männer und Frauen, egal aus welchem Dorf und egal wie alt! Jede und jeder, der erzählen kann, darf kommen! Wir freuen uns auf Sie und ihre Geschichten!

Lektorin Bettina Herzog mit dem Team des Erzählcafés

Kindergruppe in Rehborn

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Da in den vergangenen Monaten nur wenige bzw. gar keine Kinder in die Kindergruppe kamen, sieht sich Gemeindediakon Jung nicht in der Lage, das Treffen fortzuführen, zumal er ab Januar auch seinen Ruhestand antritt. Im nächsten Jahr soll ein neuer Anfang gewagt werden; Herr Jung wünscht dazu alles Gute.



Informationen aus dem Pfarramt

Beerdigung:

Odernheim:

Doris Hankir	am 14.08.2026	75 Jahre
Gisela Müller	am 25.09.2026	86 Jahre
Bettina Schmidt	am 16.10.2026	90 Jahre

Rehborn:

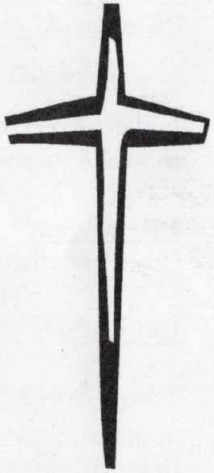
Lilli Schappert	am 01.08.2026	93 Jahre

Lettweiler:

Horst Bastian	am 10.10.2026	86 Jahre

Schmittweiler:

Kochenburger, Hans-Jürgen	am 01.08.2026	65 Jahre



Taufe:

Lettweiler:

Raphael Esra Pickert, getauft am 09.08.2026



Presbyterwahlen 2026

Am 29.11. werden in den Gemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz Wahlen zu den Presbyterien durchgeführt. Eine Wahl findet allerdings nur dann tatsächlich statt, wenn genügend Personen kandidieren; und zwar mindestens eine mehr als Sitze im Presbyterium vorgesehen sind. Diese Voraussetzung wird leider in den Gemeinden Odernheim, Callbach und Schmittweiler nicht erfüllt.

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl:

Rehborn:
Ludmilla Christian Hans Peter Raab Matthias Absolon
Carsten Reuter Dago Neumann
Die Wahlbriefe können vorzeitig bei Herrn Karl Heinz Kunz, Hauptstr. 33a, oder am 29.11 im „Wahllokal" ev. Kirche Rehborn von 14-16 Uhr abgegeben werden.

Lettweiler:
Isolde Scheid Anja Haaß Ernst Hargesheimer
Heidi Hilgert Bianca Lamb Ole Lamb
Die Wahlbriefe können vorzeitig bei Isolde Scheid, Hauptstr.5, oder am 29.11 im „Wahllokal" ev. Kirche Lettweiler von 11-16 Uhr abgegeben werden.

In den Gemeinden, in denen keine Wahl durchgeführt wird, möchten sich folgende Personen weiterhin mit Gottes Hilfe für ihre Gemeinden engagieren:

Odernheim:
Elke Holderbaum, Sandra Grimm

Callbach:

Sabine Becker, Marina Brandenberg, Joachim Gillmann

Schmittweiler:

Irmtraud Schulz, Heidi Marx

Allen Presbyterinnen und Presbytern, die mit Ablauf dieses Kirchenjahres aus ihrem Amt ausscheiden, sei vielmals gedankt für ihr Engagement, für ihren Einsatz, für ihre Geduld, für ihre Zeit und für eine wertvolle geschwisterliche Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren.

Ein Ruf, der alles verändert

150. Geburtstag von Ernst Jakob Christoffel

Im September wäre Ernst Jakob Christoffel, der Begründer der Christoffel Blindenmission 150 Jahre alt geworden. Sein Leben zeigt, was entstehen kann, wenn ein Mensch den Mut hat, einem inneren Ruf zu folgen. Christoffel wird 1876 in Rheydt geboren, absolviert ein Theologiestudium und strebt eine Zukunft als Prediger an. 1905 reist er in die Türkei, nachdem er von der Not der Armenier im Osmanischen Reich gehört hat. Dort arbeitet er mit Waisenkindern und erkennt, wie eng Blindheit mit Armut und Ausgrenzung verbunden ist.

Nachdem er 1908 ein Heim für blinde Kinder gegründet hatte, muss er nach dem Krieg die Türkei verlassen. Nach Jahren in Deutschland geht er in den Iran. Dort gründet er wieder zwei Kinderheime, entwickelt eine Blindenschrift und andere Angebote für blinde und anders behinderte Menschen, nach seinem Leitbild, die Liebe Gottes sichtbar zu machen und weiter zu geben. Nicht mit Worten, sondern mit Taten heißt seine Maxime: die Tat der Liebe ist die Predigt, die jeder versteht.

Die nach ihm benannt Christoffel Blindenmission (CBM) zählt zu den führenden Organisationen für inklusive Entwicklungszusammenarbeit, und zwar seit fast 120 Jahren. Wer die Arbeit unterstützen oder sich weiter informieren will, kann dies tun unter www.cbm.de.

Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr wird in den evangelischen Kirchen an Weihnachten wieder für die Aktion „Brot für die Welt" gesammelt. Ihre Spende wird in den Gottesdiensten am Hl. Abend erbeten. Sie können aber auch spenden per Überweisung an „Brot für die Welt" über die Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00. Die Presbyterinnen und Presbyter Ihrer Gemeinde leiten Ihre Spende aber auch gerne weiter.
Für Ihre Spende herzlichen Dank im Namen der Menschen in Not.

Wir gratulieren

Name	Geburtstag	Ort	Alter
Krämer, Karl	03.11.1946	Lettweiler	80
Weber, Herbert	06.11.1934	Callbach	92
Landfried, Gertrud	09.11.1940	Lettweiler	86
Hebel, Karl Heinrich	13.11.1942	Odernheim	84
Kron, Petra	13.11.1956	Odernheim	70
Giesler, Thea	17.11.1939	Rehborn	87
Schneberger, Manfred	21.11.1945	Odernheim	81
Roland, Elisabeth	30.11.1938	Rehborn	88
Wagner, Horst	08.12.1956	Rehborn	70
Jockel, Karl-Friedrich	09.12.1951	Odernheim	75
Bernd, Waltraud	10.12.1937	Rehborn	89
Köritzer, Lothar	11.12.1946	Odernheim	80
Bukatar, Christine	16.12.1937	Odernheim	89
Spuhler, Christoph	16.12.1956	Odernheim	70
Bauer, Charlotte	18.12.1939	Odernheim	87
Müller, Karl Heinrich	20.12.1937	Rehborn	89
Christian, Gerda	23.12.1939	Odernheim	87
Herzog, Karl-Willi	24.12.1951	Odernheim	75
Borger, Helmut	25.12.1938	Odernheim	88
Hartmann, Horst	28.12.1937	Odernheim	89
Schröder, Adolf	03.01.1943	Rehborn	84
Bayer, Egon	06.01.1940	Odernheim	87
Janson, Inge	10.01.1941	Odernheim	86
Neumann, Helma	11.01.1935	Rehborn	92
Behrendt, Inge	19.01.1948	Rehborn	79
Kaufmann, Rainer	25.01.1947	Odernheim	80
Maurer, Karl Heinz	25.01.1957	Rehborn	70
Reinhard, Otto	26.01.1947	Odernheim	80
Gerlinde Helmdach	30.01.1951	Schmittweiler	76
Hartmann, Gertrud	31.01.1957	Odernheim	70

Du weißt, woher der Wind so stürmisch weht,
und du gebietest ihm, kommst nie zu spät;
drum wart ich still, dein Wort ist ohne Trug,
du weißt den Weg für mich – das ist genug.

Monatssprüche

November



Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationenund viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
Jesaja 2, 4

Dezember



Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.
Jesaja 11, 7

Januar



Gott sprach: Es werde Licht
1. Mose 1, 3

Impressum

Herausgeber: Pfarramt Odernheim-Callbach, Disibodenbergblick 10, 55571 Odernheim am Glan
E-Mail: pfarramt.odernheim-callbach@evkirchepfalz.de
Homepage: www.dekanat.donnersberg.de und www.kirche-odernheim.de
Layout: Pfarramt Odernheim-Callbach
Redaktionsschluss: 22.10.26
Fotos: Pfarramt Odernheim-Callbach
Texte: Pfarramt Odernheim-Callbach